

Artikel von: http://www.ulrich-goepfert.de/index.php?option=com_content&task=view&id=2722&Itemid=89

„Bistropa“ – Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn Gastronomie im restaurierten Eisenbahnwagen am Bahnhof Lichtenhain wird eröffnet



**„Bistropa“ ab kommenden Sonntag für Gäste geöffnet -
Speisen und Getränke im eisenbahntypischen Ambiente genießen**
2007 © Deutsche Bahn AG

Die Besucher der Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn (OBS) sowie die Bewohner der Bergbahnregion können sich auf eine neue gastronomische Oase an der Bergstation der Bergbahn am Bahnhof Lichtenhain freuen. Am kommenden Sonntag (17. Juni) wird das „Bistropa“ – ein zum Restaurant umgebauter Eisenbahnwagen -und die dazugehörige Terrasse eröffnet. Freitag bis Sonntag und Feiertagen jeweils von 9.00 bis 20.00 Uhr sowie montags bis donnerstags zwischen 9.00 -17.30 Uhr können Bergbahnbesucher, Wanderer und Anwohner hier im eisenbahntypischen Ambiente entspannen und die Aussicht auf die historische Bergbahn sowie den Thüringer Wald genießen.

Der liebevoll restaurierte Eisenbahnwagen aus dem Jahre 1978 bietet Platz für 40 Gäste, zudem lädt die Sonnterrasse auch mit 40 Plätzen zum Verweilen ein. Die Inhaber Petra Fiebes und Steffen Malessa aus Oberweißbach bieten vorrangig Speisen und Getränke aus Thüringen zu moderaten Preisen an. Selbstverständlich können Vereine oder Familie den Wagen auch für spezielle Ereignisse anmieten.



Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn
2007 © Ulrich Göpfert

Erfreut über das neue gastronomische Angebot zeigt sich Bergbahnchef Peter Möller: „Aus Kundenbefragungen wissen wir, dass sich viele Bergbahnbesucher ein gastronomisches Angebot unmittelbar an der Bergbahn in Lichtenhain wünschen. Diesem Wunsch können wir nun entsprechen. Wir hoffen, dass die Besucher daher länger im Umfeld der Bergbahn verweilen und die verschiedenen zusätzlichen Angebote, wie Maschinenhausführung oder Ausstellung zur Historie der Bergbahn, stärker nutzen.“



Ein architektonischer Leckerbissen ist die Bergstation Lichtenhain mit dem sehenswerten Einfahrtsportal in Fachwerkbauweise
2007 © Ulrich Göpfert

Peter Möller betont zudem, dass das Projekt nur durch das Miteinander aller Beteiligten – den beiden Initiatoren und jetzigen Inhabern aus Oberweißbach, dem Landkreis, der Kommune sowie der Bergbahn -umgesetzt werden konnte. „Diesen Schwung wollen und müssen wir nutzen, um noch mehr Besucher in die Region zu locken. Dann können Bergbahn und Bistropa davon auch in Zukunft gemeinsam profitieren.“

Informationen zur Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn (OBS) sowie Tipps zur Freizeitgestaltung und Einkehrmöglichkeiten vor Ort gibt gern das sachkundige Personal der OBS. Zudem kann man sich auf der Internetseite der OBS unter www.oberweissbacher-bergbahn.com über aktuelle Veranstaltungen, Fahrpläne und die Ticketpreise informieren.